

SV Wasserfreunde für inklusives Schwimmangebot ausgezeichnet

03.02.2026, 06:00 Uhr

Von: [Klaus Bunte](#)



Siegerehrung: Thomas Busch (rechts), Dr. Gerhard Haumann, Andre Hänsch und Hans Meyer übergaben die Urkunde und das Preisgeld an die Vertreter der Wasserfreunde mit ihrem Vorsitzenden Michael Gallenkamp, Geschäftsführerin Birgit Van Den Eynden und Übungsleiterin Meike Würfel (von links). © Klaus Bunte

Ehrenamtliche Trainer des SV bringen Kindern aller Nationen das Schwimmen bei. Projekt wird durch Bürgerstiftung Hellweg-Region und Kinderschutzbund ausgezeichnet.

Soest – Alle drei Preisträger wussten zwar, dass sie gewonnen haben, sonst wären sie ja nicht eingeladen worden zu der Preisverleihung im Stadtteilhaus Soest-Süd. Aber welcher Platz? Nachdem das Familienzentrum Werl-Nord als Drittplatzierte des Förderpreises für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit genannt worden war, fiel direkt der Name „SV Wasserfreunde“, der sich somit als Zweitplatzierte hinter dem MINT-Mädchen Club der Fürstenbergschule geschlagen geben musste.

Doch der Unterschied ist marginal: Dotiert ist der zweite Platz mit 1500 Euro, der erste mit 2000 Euro, der dritte dagegen mit 500 Euro.

Ausgezeichnet wurde der Verein für sein Angebot „Schwimmen lernen für Kids aller Nationen“. Die Auszeichnung der Bürgerstiftung Hellweg-Region und des Kinderschutzbundes würdige ein Projekt, das Integration und Inklusion in besonderem Maße fördere und damit entsprechende Anerkennung verdiene, so die Begründung der Jury.

Seit Januar 2024 führen die Wasserfreunde das Projekt montags in der Sekundarschule Soest durch. Meike Würfel, Übungsleiterin der Wasserfreunde: „Alle Kinder, egal, woher sie kommen, egal, wer sie sind, sollen die lebenswichtige Chance bekommen, schwimmen zu lernen – und zwar kostenlos.“ Das Projekt richte sich an bis zu 24 Kinder ab fünf Jahren aus Familien mit besonderen Bedarfen und unterschiedlichen nationalen Hintergründen. Aufgeteilt in fünf bis sechs Gruppen, würden die Kinder ausschließlich von ehrenamtlich tätigen, lizenzierten Übungsleiterinnen betreut. Jede begleite maximal fünf Kinder in ihrer Gruppe, sodass eine optimale Förderung möglich sei. Das Angebot sei niedrigschwellig konzipiert: Alle Kinder erhielten solange einen Platz, bis sie das Seepferdchen erlangt hätten. Danach bestehe selbstverständlich die Möglichkeit, weiter im Verein zu bleiben.

Der Förderpreis

Der Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit ist eine gemeinsame Initiative der Bürgerstiftung Hellweg-Region und des Kinderschutzbundes Kreisverband Soest. Ziel des Förderpreises ist es, das Engagement der Vereine und Institutionen zu würdigen und sie bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Der Preis ist mit insgesamt 4000 Euro dotiert und wird wie folgt vergeben: 2000 Euro an den ersten, 1500 Euro an den zweiten und 500 Euro an den dritten Gewinner. Das Preisgeld ist zweckgebunden für Projekte und Initiativen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jury bilden Thomas Busch und Dr. Gerhard Haumann (Bürgerstiftung) und Hans Meyer und Irene Düring (Kinderschutzbund).

„Das Projekt zeigt exemplarisch, wie Vereine durch ehrenamtliches Engagement und zielgerichtete Unterstützung einen nachhaltigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit leisten“, hob Hans Meyer, Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes, in seiner Laudatio hervor. „Schwimmen zu können ist nicht nur eine wichtige motorische Fähigkeit, sondern bedeutet auch mehr Sicherheit und Selbstvertrauen für die Kinder.“

Ähnlich formulierte es Soests erster stellvertretender Bürgermeister Andre Hänsch, der stellvertretend für die ebenfalls anwesenden Bürgermeister von Werl, Torben Höbrink, und von Ense, Rainer Busemann, sprach: „Die Arbeit der Wasserfreunde dienst als Vorbild. Das Projekt verdeutlicht, wie engagierte Arbeit die Zukunft junger Menschen positiv beeinflussen kann und welch wertvollen Beitrag solche Initiativen zur Gesellschaft leisten. Schwimmen ist für Kinder essentiell, da es die körperliche Entwicklung mit Blick auf Muskulatur, Koordination und Ausdauer fördert und lebenswichtige Sicherheit im Wasser vermittelt.“